

FFRE

INFORMATIONEN AUS DEM GOLFCLUB - EMSTAL



Inhalt



Jahressieger Seite 2

Im Zickzack ins Aus Seite 3



Golf bei Olympia 2016 in Rio mit dabeiSeite 7

Winterspiele Platzregeln für FrostzeitenSeite 9

UND MANCHES MEHR





Jahressieger



Es gebührt der guten Chronistenpflicht die weiteren Jahressieger 2009 (vergl. FORE 2) vorzustellen: Die zusammengefasste Jahreswertung der Monatsspiele Ostermontagspiel, Turnier der Hasetal Touristik, Investmentberater Kontor-Cup, Preis der Greenkeeper, First Reisebüro Golf Cup, EWABO Cup und Oktoberfestspiel brachte **Günther Abratis** (er wird Anfang des kommenden Jahres 80 Jahre!) und **Bettina Kahlert** als Sieger/in hervor.

Den Kapitänsbecher 2009 entschied **Dr. Dr. Alfons EiBing** vor Wolfgang Kahlert (im Bild links) für sich. In der Trostrunde lag **Helmut Renze** vor Max Tautz.



Im Zickzack ins Aus

Die Übungsflächen um das Clubhaus herum brauchen die Abgrenzung zum Platz, um Turnierspielern/innen am Tag des Turniers das Einspielen zu ermöglichen ohne gleich disqualifiziert zu werden. So sind die Abgrenzungen zu den Bahnen 1 (Übungswiesenseitige Baumreihe neben dem Weg bis zur Esskastanie neben dem Weg), 18 (Esskastanie neben dem Abschlag 18 bis zum ersten Baum der Obstbaumreihe, rüber zum Trafo-

kasten neben dem Parkplatz bis zum Pfahl in der Baumreihe zur Bahn 17) und 17 (neben dem Zaun an Abschlag 17 bis zur Baumreihe neben Bahn 17) dringend erforderlich. Die Greenkeeper haben zur besseren Kenntlichmachung im November noch einige zusätzliche weiße Ausmarkierungen eingeschlagen. Wie der Plan zeigt, eine schöne Zickzacklinie rund um das Clubhaus herum.



Turnierbedingungen für Übungsputtinggrün

Die Grasfläche des Puttingübungsgrüns wird abgesodet (in ganzen Stücken abgetragen und zur Seite gelegt). Ein neuer Unterbau verbessert die Bodenverhältnisse. Das Bunkergebiet und das Übungsgrün neben Loch 18 werden nivelliert.

Ein neues, deutlich vergrößertes welliges Übungsputtinggrün entsteht. Schließlich kommen die Grassoden wieder auf den neu modellierten Boden.

Bereits im Frühjahr steht dem Übungsfleiß schon nichts mehr im Weg.



Jagdsaison



Die traditionelle Treibjagd am ersten Dezembersamstag eröffnete das jagdliche Treiben auf unserem Platz. Die Altenlingener Jäger begannen am Morgen das Gelände zu durchstreifen, trafen sich zur Erbsensuppe, von Lisa Holt zubereitet, mittags vor der Maschinenhalle und verbliesen die Strecke dort am Nachmittag (die geschossenen Tiere werden in eine Reihe gelegt und verblasen in der Reihenfolge, wie das Wild gestreckt ist. „Jagd vorbei“ und „Halali“ geben den Abschluss). Anschließend fand wie schon seit jeher das Schüsseltreiben im Gutshaus statt.

Früher waren der Graf und die Gräfin von Galen die Gastgeber, jetzt sind es Ute und Franz Winkelmann. Dampfende Grünkohlschüsseln und der ein oder andere Schluck trieben die Kälte aus dem Körper aus. Winterzeit ist Jagdzeit und dank des beachtlichen Wildbestandes auf dem Platz freut sich die Altenlingener Jägerschaft auf die Enten- und Fuchsjagd. Man muss Eigentümer eines im Jagdgebiet gelegenen Grundstücks und natürlich im Besitz eines gültigen Jagdscheines sein, um teilnehmen zu dürfen.

Golf und Handball – das passt

Unsere Kids werden im Winter beim Handballtraining der Jugend des HSG Nordhorn-Lingen schnuppern, im Gegenzug werden die Handballkids Golf im Emstal ausprobieren.

Der HSG hat 16 Jugendmannschaften und 9 Seniorenmannschaften. Der letzte große Erfolg des ehemaligen Erstligisten, der sich aktuell in der Spitzengruppe der

2. Handballbundesliga um den Wiederaufstieg ins Oberhaus müht, war 2009 die Vizeeuropameisterschaft im Cup-Wettbewerb. Günter Herms hat bei Gesprächen mit der HSG Freikarten ergattert, die bei den Saisonabschlussturnieren von DiDaGo und MiHeGo als „Nearest to the pin“-Sonderpreise ausgelobt wurden.



Golf bei den Olympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro dabei

Am 9. Oktober hat die Vollversammlung des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) beschlossen, Golf wieder in den Kanon der olympischen Sportarten aufzunehmen. Nach 112 Jahren wird Golf erstmals wieder im Zeichen der fünf Ringe ausgetragen. Die Reaktion des Präsidenten des Deutschen Golf Verbandes Dr. Wolfgang Scheuer: „Für viele der 60 Millionen Golfer auf der ganzen Welt ist heute ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung gegangen. Aus Sicht unseres Verbandes bedeutet die Entscheidung einen Meilenstein in unser aller Bestreben,

den Golfsport in Deutschland mit seinen fast 600.000 Aktiven noch weiter nach vorne zu bringen.“ Der olympische Spielmodus sieht vor, dass der Golfwettbewerb an acht Tagen ausgetragen wird, jeweils vier Tage für die Herren und vier Tage für die Damen. Das Teilnehmerfeld soll je 60 Spielerinnen und Spieler umfassen, die pro Tag eine komplette Golfrunde zu 18 Löchern spielen. Wer nach 72 gespielten Löchern insgesamt die wenigsten Schläge benötigt hat, gewinnt die Goldmedaille.



Wir holen den Ryder Cup 2018 nach Deutschland

Deutschland bewirbt sich um die Ausrichtung des Ryder Cup im Jahr 2018. Das drittgrößte Sportereignis nach der Fußball-WM und den Olympischen Sommerspielen ist das erklärte Ziel aller im DGV organisierten Golfanlagen. Auch wir sind ein Bekennerclub.

Wir würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele unserer Mitglieder ebenfalls Bekenner werden. Der Golfclub mit den meisten Bekennern wird ein kostenloses Jugendtraining mit einem deutschen Golf-Professional gewinnen und darüber hin-

aus zwei Eintrittskarten für den Ryder Cup 2010 in Wales.

Jeder Bekenner ist mit seinem persönlichen Ryder Cup Bekenntnis ein wichtiger Teil der offiziellen Bewerbungsunterlagen. Diese Bewerbungsunterlagen werden ein einzigartiges Buch enthalten, in welchem alle Bekennersprüche gesammelt werden. Ihre Stimme zählt also!

Bekennen Sie sich einfach und bequem online unter www.rcdeutschland.de oder sprechen sie Matthias Dietrich im Sekretariat an.

Sonst noch



Im letzten Fore berichtete ich von den Schildkröteneiern aus dem Bunker auf Bahn 13. Sabine Oehm nahm die Eier im Juli mit zu sich nach Hause und versuchte sie in einem Brutschrank auszubrüten. Die Zuchtbemühungen sind leider gescheitert. Mitte Oktober erreichte mich eine Mail von Sabine Oehm mit folgendem Inhalt: „Leider sind meine Zuchtbemühungen gescheitert. Ich war schon enttäuscht, aber nach etwa 8 Wochen brüten, lüften, Temperatur kontrollieren, sind die Eier zusammengefallen. Ich habe sie aufgeschnitten und festgestellt, dass sie nicht befruchtet waren. Schildkröten bekommen Legenot, irgendwann müssen sie ablegen, egal ob befruchtet oder nicht. Unter 'm Strich: Viel Zeit und Geld (den Inkubator habe ich gekauft) für leider nixxxx“.

„Liebe Grüße, Sabine“ – so ganz für nix war es denn doch nicht. Wir hatten eine schöne Sommergeschichte.

Relaxt in die Saison 2010



Ina Gräfin von Galen

„Eine lange Spielsaison läuft nun aus,
aber wir bleiben nicht zu Haus!
Nein. So lange das Wetter uns gibt die Chance zu spielen,
tun wir es. Jeder mit eigenen Zielen.
Und jede Situation ist für Ausreden günstig:
Mal ist es zu kalt, mal auch zu windig.
Regentropfen, die auf die Brille klopfen,
Wasser in den Schuhen, die Hose nass,
manchmal fragt man sich: warum tu ich das?
Dann war wieder jemand zu laut;
deswegen auch der Abschlag versaut.
Und trotzdem spielen wir gerne, auch im Herbst, im Dreck,
mit klebrigen Händen und Matsch im bag.
Doch auf dem Fairway; der Blick zurück,
auf die goldenen Bäume,
sagt mir: Schade, wenn ich diese Natur versäume!
Unsere Devise sollte lauten: Freundlich,
relaxt und eine große Portion Humor!
Nehmen wir uns dies für die nächste Saison vor.“



Greenkeeper's Nachwuchs

Das Lätzchen von John Deere um den Hals und die Augen wach auf die Kamera gerichtet, so präsentiert sich Paul, Sohn von Greenkeeper Gerd Egbers und seiner Frau Anne. Da braucht es uns um kompetenten Greenkeepernachwuchs in Beversundern nicht bange zu sein.



Paul Egbers



Golfen im Winter

Die eingeschränkte Benutzbarkeit des Golfplatzes hat gute Gründe. Das Bespielen – insbesondere der empfindlichen Grüns – unter widrigen Witterungsbedingungen führt oft zu nachhaltigen Schäden.

Bei Temperaturen unter 4° C findet kein Rasenwachstum mehr statt. Ein solches Wachstum ist für die Regeneration der Fläche unerlässlich.

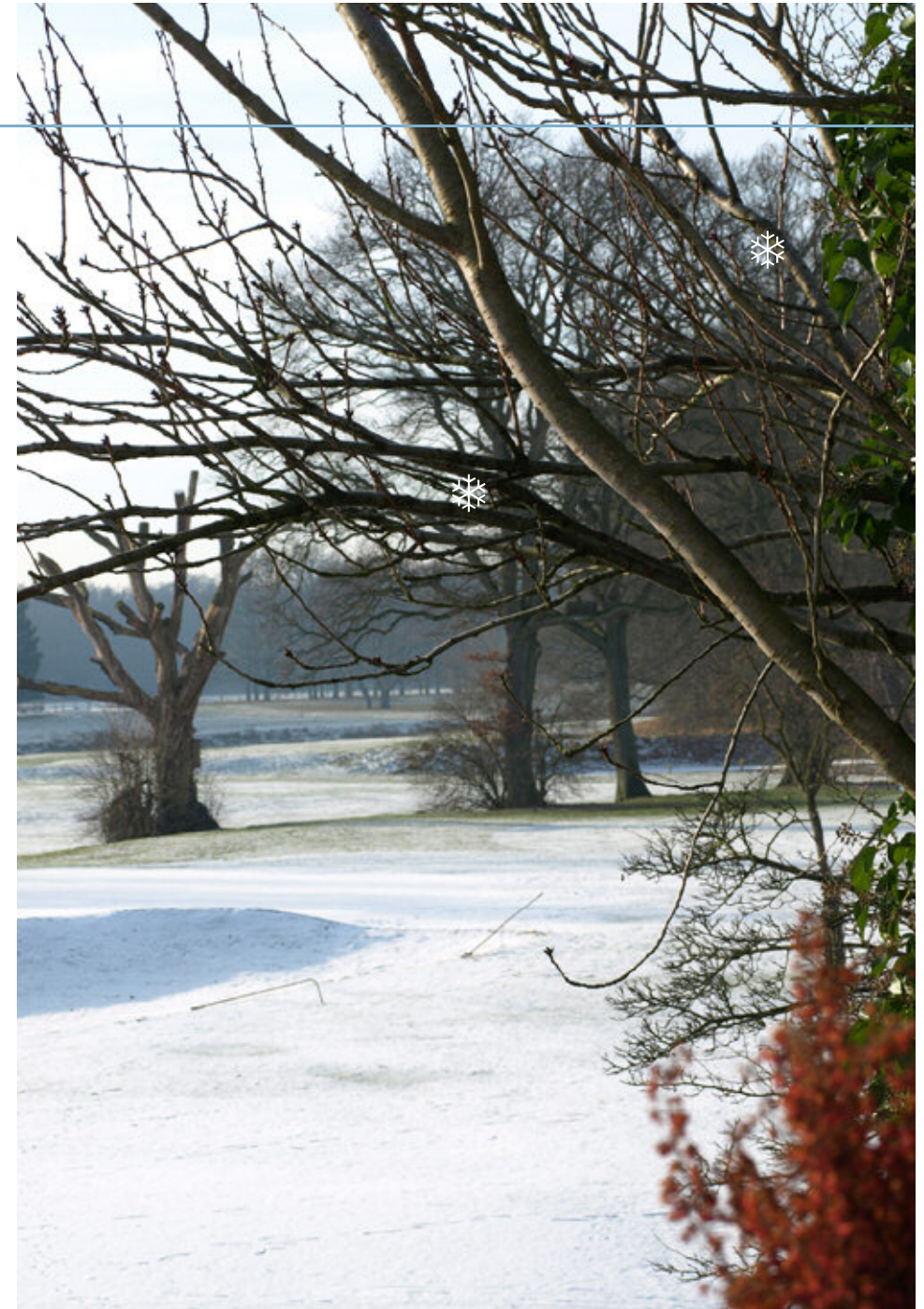
Fußtritte und Fahrspuren bei Frost zerstören das Pflanzengewebe der Gräser.

Beschädigte Pflanzenteile werden leichter von Krankheitserregern befallen.

Feuchte Böden werden bei Belastung stärker verdichtet.

Schäden am Grasbestand und an Bodenverdichtungen fördern das Einwandern von Unkräutern sowie die Anfälligkeit gegenüber Rasenkrankheiten.

Wintergrüns, Trolleyverbot, Platzsperre sind manchmal unumgänglich. Das Verständnis für solche Schutzmaßnahmen bringen wir als umsichtige Emstaler/innen natürlich auf. Es werden dennoch viele herrliche Wintergolfrunden möglich sein.



Neujahrsvorsätze – Man wird doch wohl mal träumen dürfen



2010 werden alle Pitchmarks auf dem Grün vom Verursacher sachgerecht mittels Pitchgabel versorgt. Zügiges Spiel mit Rücksicht auf die Nachflights ist eine Selbstverständlichkeit. Das Querspielen gibt es in unserem Club gar nicht (am meisten genannte Beanstandung von Greenfeespielern). Zerfranste Jeans, Spaghettitops bleiben im Schrank hängen (so warm kann ein Sommer gar nicht sein). Turnierspieler treten rechtzeitig zum

Start an und nehmen selbstredend an der Siegerehrung teil. Die Begleiterlisten für die Newcomer-Turniere bersten aus allen Nähten. Zur Offenen Tür am 16. Mai 2010 bringen alle Mitglieder ihre noch nicht Golf spielenden Freunde mit und wir verzeichnen einen exorbitanten Mitgliederzuwachs (Matthias Dietrich ist für Adressen zur Einladung dankbar). Die Liste der Vorsätze ist lang, ... gehen wir es an.

Danke schön



Liebe Mitglieder, eine unterhaltsame, spannende und erlebnisreiche Golfsaison 2009 liegt hinter uns.

An dieser Stelle gilt unser Dank allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den zahlreichen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern und den vielen Helfern im Hintergrund.

Nicht minder großer Dank gebührt den Ausrichtern und Sponsoren, die uns mit hohem finanziellen Aufwand ein weiteres Mal sehr attraktive Turniere beschert haben.

Besonderen Dank verdient unser Greenkeeper Team, die einmal mehr für einen allseits hoch gelobten hervorragenden Pflegezustand unserer Golfanlage sorgten.



Im Namen des Vorstandes wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie ein friedvolles Weihnachtsfest und für das Jahr 2010 Gesundheit, Glück und eine erfolgreiche Golfsaison.

Golfclub Emstal e.V.
Der Vorstand



Impressum:
Golfclub Emstal e.V.
Beversunden 3
49808 Lingen (Ems)
Telefon 05 91/6 38 37



Redaktion: Gunda Dröge

Gestaltung: www.ude-werbeagentur.de

Die Redaktion übernimmt für unverbindlich eingesante Manuskripte, Bildmaterial und sonstige Unterlagen keinerlei Haftung.



